

Antrag

der Abg. Sabine Kurtz u. a. CDU

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Integration

Integrationskurse in Baden-Württemberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche akkreditierten Träger in Baden-Württemberg derzeit Integrationskurse durchführen;
2. welchen zeitlichen Umfang und welche Inhalte die Integrationskurse haben;
3. wie viele Integrationskurse mit wie vielen Teilnehmern in den vergangenen zehn Jahren stattfanden (mit Angabe der jeweiligen Träger und eventueller örtlicher Schwerpunkte im Land);
4. welche Voraussetzungen (z. B. Schulungen bzw. Qualifikationen) Kursleitungen erfüllen müssen, um Integrationskurse durchführen zu können;
5. welches hauptberufliche Personal für die Durchführung der Integrationskurse zur Verfügung steht und in welchem Umfang angesichts der zunehmenden Flüchtlingszahlen eine Personalaufstockung notwendig ist (in der Stellungnahme ist nach Möglichkeit anzugeben, welcher Anteil der entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst über einen Migrationshintergrund verfügt);
6. inwieweit eine Beratung, Unterstützung bzw. Begleitung der Integrationskurse durch Sozialarbeiter erfolgt;
7. wie sich die Finanzierung dieser Kurse aktuell darstellt und inwieweit sie hier zusätzlichen Handlungsbedarf für die Bewältigung zukünftiger Aufgaben sieht;
8. mit welchem Bedarf bzw. mit welchen Teilnehmerzahlen für Integrations- und Sprachkurse angesichts des Flüchtlingsstroms in diesem und den kommenden Jahren gerechnet wird;

9. wie sich die finanzielle Bezuschussung der Weiterbildungsträger in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat und inwieweit angesichts des Flüchtlingsstroms eine Aufstockung durch die Landesregierung vorgesehen ist (z. B. damit sie zusätzliches Personal einstellen können);
10. inwieweit vorgesehen ist, dass das Land die Weiterbildungsträger bei der Suche nach geeigneten zusätzlichen Räumlichkeiten unterstützt.

02.12.2015

Kurtz, Wald, Müller, Röhm, Wacker, Traub CDU

Begründung

Integration ist in hohem Maße eine Bildungsaufgabe. Integrationskurse sind wichtige Voraussetzungen für die gesellschaftliche Integration von Migranten und Flüchtlingen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen dabei die deutsche Sprache und erwerben Kenntnisse der deutschen Kultur, Rechtsordnung und Geschichte. Damit helfen ihnen diese Kurse, den Alltag in Deutschland bewältigen zu können. Deshalb müssen Flüchtlinge und Migranten die Möglichkeit haben, möglichst frühzeitig einen Integrationskurs zu besuchen.

Angesichts des aktuellen Flüchtlingsstroms stehen die Weiterbildungsträger vor schwierigen Aufgaben bei der Durchführung von Integrations- und Sprachkursen. Die Volkshochschulen als größter Anbieter von Integrationskursen in Baden-Württemberg haben in diesem Zusammenhang signalisiert, dass sie diese Herausforderungen bewältigen können, wenn verschiedene Voraussetzungen erfüllt sind. Dazu gehören die Erhöhung der Trägerpauschale bei den Integrationskursen des Bundes, die Unterstützung bei der Suche nach zusätzlichen Räumlichkeiten und eine personelle Aufstockung.

Mit diesem Antrag soll eine Bestandsaufnahme über die aktuelle Situation im Bereich der Integrations- und Sprachkurse vorgenommen werden. Gleichzeitig soll in Erfahrung gebracht werden, welchen zusätzlichen Handlungsbedarf die Landesregierung angesichts der Entwicklung der Flüchtlingszahlen sieht und welche konkreten Maßnahmen vorgesehen sind, um die aktuellen Herausforderungen bewältigen zu können.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 7. Januar 2016 Nr.3-0141.5/15/7855/3 nimmt das Ministerium für Integration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie in Abstimmung mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. welche akkreditierten Träger in Baden-Württemberg derzeit Integrationskurse durchführen;

Zu 1.:

Integrationskurse und das weitere Integrationsprogramm sind nach §§ 43 bis 45 a des Aufenthaltsgesetzes bundesrechtlich geregelt. Die Durchführung der Integrationskurse obliegt dem BAMF, das sich hierfür zugelassener Sprachkursträger bedient. Die Regionalkoordinatoren des BAMF beraten die Kursträger und steuern die Maßnahmen. Das Land steht in keinem rechtlichen oder direkten administrativen Bezug zu den Sprachkursträgern, wenn sie als Anbieter von Integrationskursen handeln.

Die 177 vom BAMF nach dem Stand vom 30. Juni 2015 zugelassenen Sprachkursträger mit Sitz in Baden-Württemberg sind in *Anlage 1* (alphabetisch geordnet nach dem Sitz des Trägers) aufgelistet. Viele Integrationskursträger bieten Kurse an verschiedenen Kursorten an, sodass die tatsächliche räumliche Verteilung breiter ist als die der Sitzorte.

2. welchen zeitlichen Umfang und welche Inhalte die Integrationskurse haben;

Zu 2.:

Der Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs. Der allgemeine Integrationskurs dauert 660 Stunden, je nach persönlichen Voraussetzungen kann die Gesamtdauer auch bis zu 960 Stunden betragen.

Der Sprachkursteil umfasst beim allgemeinen Integrationskurs insgesamt 600 Stunden, bei den Spezialkursen bis zu 900 Stunden. Im Sprachkurs werden wichtige Themen aus dem alltäglichen Leben behandelt wie beispielsweise:

- Arbeit und Beruf
- Aus- und Weiterbildung
- Betreuung und Erziehung von Kindern
- Einkaufen/Handel/Konsum
- Freizeit und soziale Kontakte
- Gesundheit und Hygiene/menschlicher Körper
- Medien und Mediennutzung
- Wohnen.

Außerdem lernt man, auf Deutsch Briefe und E-Mails zu schreiben, Formulare auszufüllen, zu telefonieren oder sich auf eine Arbeitsstelle zu bewerben. Die Themen variieren, je nach Kursart.

Zum Beispiel werden im Jugendintegrationskurs Themen behandelt, die besonders Jugendliche interessieren, wie etwa die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Im Verlauf des Sprachkurses nimmt man an Zwischentests teil. Damit bereitet man sich auf die Abschlussprüfung am Ende des Integrationskurses vor.

Im Anschluss an den Sprachkurs besucht man den Orientierungskurs. Er dauert 60 Stunden. Themen im Orientierungskurs sind:

- deutsche Rechtsordnung, Geschichte und Kultur
- Rechte und Pflichten in Deutschland
- Formen des Zusammenlebens in der Gesellschaft
- Wichtige Werte in Deutschland, zum Beispiel Religionsfreiheit, Toleranz und Gleichberechtigung.

Dem Orientierungskurs schließt sich der Abschlusstest an, der zum Erwerb eines Sprachzertifikats auf dem Niveau B1 führen kann.

Neben den allgemeinen Integrationskursen werden folgende Spezialkurse angeboten:

- Integrationskurse mit Alphabetisierung
- Integrationskurse für Frauen
- Integrationskurse für Eltern
- Integrationskurse für junge Erwachsene
- Förderkurse
- Intensivkurse.

3. *wie viele Integrationskurse mit wie vielen Teilnehmern in den vergangenen zehn Jahren stattfanden (mit Angabe der jeweiligen Träger und eventueller örtlicher Schwerpunkte im Land);*

Zu 3.:

Die Integrationskursgeschäftsstatistik des BAMF ist in dessen Internet-Auftritt veröffentlicht und reicht bis zum Jahr 2011 zurück. Demnach haben in Baden-Württemberg Kurse wie folgt stattgefunden:

Kursart	2011	2012	2013	2014	1-6 2015
Allgemeiner Integrationskurs	718	800	1.031	1.168	714
Alphabetisierungskurs	155	132	154	127	94
Eltern- bzw. Frauenintegrationskurs	123	108	95	51	28
Förderkurs	11	3	3	2	
Intensivkurs	3	7	9	22	18
Jugendintegrationskurs	20	15	33	46	29
Sonstiger Integrationskurs	1	2	2	1	
Summe	1.031	1.067	1.327	1.417	883

Ergänzend hat das BAMF die Anzahl der Integrationskursteilnehmer mit Wohnort in Baden-Württemberg für den Zeitraum 2005 bis einschließlich 1. Halbjahr 2015, gegliedert nach Kreisen, mitgeteilt; auf die Übersicht in *Anlage 2* wird verwiesen. Schwerpunkte der Teilnehmerzahlen ergeben sich naturgemäß in den wirtschaftlichen Ballungszentren des Landes. Die Integrationskursgeschäftsstatistik des BAMF ist standardmäßig nicht nach einzelnen Kursträgern gegliedert, so dass eine derartige Angabe nur mit derzeit unverhältnismäßig hohem Aufwand seitens des BAMF geliefert werden könnte.

4. welche Voraussetzungen (z. B. Schulungen bzw. Qualifikationen) Kursleitungen erfüllen müssen, um Integrationskurse durchführen zu können;

Zu 4.:

Ab dem 1. September 2015 gelten die in *Anlage 3* dargestellten Zulassungskriterien für Lehrkräfte in Integrationskursen. Im Wesentlichen werden drei Gruppen von Lehrkräften definiert: Lehrkräfte, die aufgrund ihrer bisherigen Ausbildung und/oder beruflichen Erfahrung keine, eine verkürzte (70 UE) oder eine unverkürzte Zusatzausbildung (140 UE) durchlaufen müssen, damit sie zugelassen werden können. Gemeinsame Voraussetzung der Gruppen ist in der Regel ein Hochschulabschluss und Zertifikate in Deutsch als Fremdsprache (DaF) oder Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Fehlende DaF/DaZ-Zertifikate werden bei nicht-neuphilologischen Hochschulabschlüssen durch Zusatzqualifizierung und Sprachlehrerfahrung in der Erwachsenenbildung ausgeglichen. Ohne Hochschulabschluss ist ein sprachlicher Berufsabschluss und eine unverkürzte Zusatzqualifikation erforderlich. Nichtmuttersprachler müssen zusätzlich Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) nachweisen.

5. welches hauptberufliche Personal für die Durchführung der Integrationskurse zur Verfügung steht und in welchem Umfang angesichts der zunehmenden Flüchtlingszahlen eine Personalaufstockung notwendig ist (in der Stellungnahme ist nach Möglichkeit anzugeben, welcher Anteil der entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst über einen Migrationshintergrund verfügt);

Zu 5.:

Das BAMF steht in keinem direkten Rechtsverhältnis zu den Beschäftigten der Kursträger oder den Honorarlehrkräften. Nach Auskunft des BAMF variiert der Personaleinsatz bei den Kursträgern, die diesbezüglich eigenverantwortlich handeln. In der Regel werden Verwaltungs- und Organisationsaufgaben von festangestelltem Personal erledigt, während der eigentliche Unterricht am häufigsten von Honorarlehrkräften erteilt wird. Angaben zum Migrationshintergrund von Beschäftigten und Honorarlehrkräften der Kursträger stehen dem BAMF nicht zur Verfügung.

Für den Bedarf an Lehrkräften ist ausschlaggebend, wie viele Asylbewerber und Flüchtlinge eine Teilnahmeverpflichtung oder -berechtigung für einen Integrationskurs erhalten.

Der Kostenerstattungssatz des BAMF an die Kursträger wird pro Teilnehmenden gewährt und umfasst auch Gemeinkosten des Kursträgers. Steigende Teilnehmendenzahlen schlagen sich in höheren Einnahmen eines Kursträgers nieder, der damit in bedarfsgerechtem Umfang Personal heranziehen kann.

6. inwieweit eine Beratung, Unterstützung bzw. Begleitung der Integrationskurse durch Sozialarbeiter erfolgt;

Zu 6.:

Nach § 45 des Aufenthaltsgesetzes soll der Integrationskurs durch weitere Integrationsangebote des Bundes und der Länder, insbesondere sozialpädagogische und migrationspezifische Beratungsangebote, ergänzt werden. Die bundesfinanzierten Migrationsberatungsstellen für Erwachsene (MBE) und die Jugendmigrationsdienste (JMD) erfüllen diese Beratungsaufgabe. Im Rahmen der VwV-Integration ergänzt das Land die Beratungsarbeit in den Stadt- und Landkreisen auf Antrag mit einem Festbetrag von 15.000 Euro bzw. von 21.000 Euro, wenn in einem Kreis kein bundesfinanzierter Jugendmigrationsdienst vorhanden ist.

Zur Bewältigung der Beratungsaufgaben arbeiten die Beraterinnen bzw. Berater der die MBE tragenden Verbände – häufig im Rahmen schriftlicher Kooperationsvereinbarungen – mit den Integrationskursträgern vor Ort eng zusammen. Sie stellen sich regelmäßig in den Kursen vor und werben bei den Kursteilnehmern für ihre Beratungstätigkeit. Potenzielle Kursteilnehmer werden ferner durch

vielerlei Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit über die Beratungsangebote der MBE ausführlich informiert. Damit gewährleisten die MBE-Beratungseinrichtungen eine Verzahnung zwischen dem MBE-Beratungsangebot und den Integrationskursen.

7. wie sich die Finanzierung dieser Kurse aktuell darstellt und inwieweit sie hier zusätzlichen Handlungsbedarf für die Bewältigung zukünftiger Aufgaben sieht;

Zu 7.:

Die Integrationskurse werden aus Mitteln des Bundes und aus einem Eigenbeitrag der Teilnehmenden finanziert. Gemäß § 9 Abs. 2 der Integrationskursverordnung befreit das BAMF auf Antrag Teilnahmeberechtigte, die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch, Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, von der Pflicht, einen Kostenbeitrag zu leisten. Das BAMF kann Teilnahmeberechtigte auf Antrag von der Kostenbeitragspflicht befreien, wenn diese für den Teilnahmeberechtigten unter Berücksichtigung seiner persönlichen Umstände und wirtschaftlichen Situation eine unzumutbare Härte darstellen würde.

Aufgabe ist es, ein ausreichendes Angebot an Kursplätzen und an zugelassenen Lehrkräften sicherzustellen; daneben sollten Wartezeiten verkürzt und die Kursverwaltung vereinfacht werden.

Zur Bewältigung der Aufgaben sind für 2016 im Bundeshaushalt 559 Mio. Euro bereitgestellt; bei entsprechendem Bedarf hat die Bundesregierung eine Aufstockung der Mittel in Aussicht gestellt.

8. mit welchem Bedarf bzw. mit welchen Teilnehmerzahlen für Integrations- und Sprachkurse angesichts des Flüchtlingsstroms in diesem und den kommenden Jahren gerechnet wird;

Zu 8.:

Angesichts der Dynamik der Zuwanderung ist eine zuverlässige Prognose für mehrere Jahre kaum möglich. Das BAMF hat noch keine Prognose 2016 für den Bedarf an Kursplätzen veröffentlicht. Für das Jahr 2016 stellt der Bund vorerst Mittel für insgesamt etwa 300.000 Teilnehmerplätze bundesweit zur Verfügung; eine Aufstockung bei entsprechendem Bedarf ist in Aussicht gestellt (siehe Stellungnahme zu Nr. 7).

9. wie sich die finanzielle Bezuschussung der Weiterbildungsträger in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat und inwieweit angesichts des Flüchtlingsstroms eine Aufstockung durch die Landesregierung vorgesehen ist (z. B. damit sie zusätzliches Personal einstellen können);

Zu 9.:

Die Kursträger von Integrationskursen erhalten eine Kostenerstattung durch das BAMF pro Teilnehmer pro Unterrichtseinheit (UE). Der Kostenerstattungssatz für den allgemeinen Integrationskurs hat sich wie folgt entwickelt: Von 2005 bis zum 30. Juni 2007 betrug er 2,05 Euro; ab 1. Juli 2007 wurde er auf 2,35 Euro erhöht. Zum 1. Dezember 2011 stieg er auf 2,54 Euro. Er wurde zum 1. Januar 2013 auf 2,94 Euro erhöht. Ab dem 1. Januar 2016 gilt ein Satz von 3,10 Euro. Der Kostenerstattungssatz enthält einen Beitrag zu den Gemeinkosten.

Unabhängig von der Kostenerstattung durch das BAMF bezuschusst das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Träger der allgemeinen Weiterbildung auf Grundlage des Weiterbildungsförderungsgesetzes des Landes in Form von Personalkostenzuschüssen vor dem Hintergrund der geleisteten Unterrichtseinheiten. Die Haushaltsansätze dieser Grundförderung haben sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

Entwicklung der Zuschüsse im Bereich: Förderung von Einrichtungen der Weiterbildung - Staatshaushaltsplan Kapitel 0453, TG 71											
Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Förderbetrag	11.776.000 €	10.660.300 €	10.660.300 €	10.964.800 €	11.305.800 €	11.486.700 €	13.686.700 €	14.476.100 €	15.776.100 €	19.676.200 €	24.376.200 €

Der Auflistung ist zu entnehmen, dass insbesondere in dieser Legislaturperiode die Grundfördermittel für die allgemeine Weiterbildung enorm erhöht worden sind und der Bundesschnitt der Volkshochschulen bzgl. der prozentualen Höhe der Bezuschussung durch Landesmittel wie im Koalitionsvertrag vorgesehen annähernd erreicht wurde.

10. inwieweit vorgesehen ist, dass das Land die Weiterbildungsträger bei der Suche nach geeigneten zusätzlichen Räumlichkeiten unterstützt.

Zu 10.:

Diese Aufgabe obliegt den Trägern der Einrichtungen vor Ort oder wird in der Regel von kommunaler Seite organisiert. Das Weiterbildungsförderungsgesetz sieht aktuell keine baulichen Investitionsmittel im Rahmen der Förderung der allgemeinen Weiterbildung vor.

Öney

Ministerin für Integration

Anlage 1

Anzahl der zugelassenen Integrationskursträger zum Stichtag 30.06.2015 mit Sitz in Baden-Württemberg	
Träger	Trägerort
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Aalen e.V.	Aalen
DAA-Aalen	Aalen
VHS Aalen	Aalen
VHS Zweckverband Althausen-Aulendorf-Bad Buchau-Bad Schussenried	Aulendorf
VHS Backnang e.V.	Backnang
VHS Südlicher Breisgau e.V.	Bad Krozingen
VHS Bad Mergentheim	Bad Mergentheim
Sprachschule Mutig	Bad Rappenau
VHS Bad Säckingen	Bad Säckingen
VHS Bad Urach e.V.	Bad Urach
VHS Baden-Baden e.V.	Baden-Baden
VHS Balingen e. V.	Balingen
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft, bfz Bodensee-Oberschwaben	Biberach an der Riß
VHS Biberach an der Riß	Biberach an der Riß
VHS Böblingen-Sindelfingen e.V.	Böblingen
VHS Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.	Breisach am Rhein
Lern- & Förderzentrum	Bruchsal
VHS Buchen e. V.	Buchen (Odenwald)
Stadt Bühl, Fachbereich Bildung, Kultur und Generationen	Bühl
VHS Calw e.V.	Calw
DEUTSCH-SCHULE Ursula Kunert	Crailsheim
Städt. Volkshochschule Crailsheim	Crailsheim
Treffpunkt Lernen, Christina Strauch	Donaueschingen
VHS Eberbach-Neckargemünd e. V.	Eberbach
Internationaler Bund - Freier Träger d. Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V.	Ehingen (Donau)
Verein für Integrations- und Bildungsarbeit e.V.	Eislingen
VHS Nördlicher Breisgau	Emmendingen
Heureka Bildungsgesellschaft mbH	Esslingen am Neckar
Peart Sprachenschule -Berufsfachschule für Fremdsprachen	Esslingen am Neckar
VHS Esslingen	Esslingen am Neckar
VHS Filderstadt	Filderstadt
Berlitz GmbH Deutschland	Freiburg im Breisgau
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg	Freiburg im Breisgau
DAA Deutsche Angestellten-Akademie	Freiburg im Breisgau
Europa Schule Freiburg	Freiburg im Breisgau
IOR Sprachschule	Freiburg im Breisgau
Südwind Freiburg e. V.	Freiburg im Breisgau
VHS Freiburg e.V.	Freiburg im Breisgau
Hartranft - Grundschule Freudenstadt	Freudenstadt
Kreisvolkshochschule Freudenstadt	Freudenstadt
CJD Bodensee-Oberschwaben	Friedrichshafen
inlingua Sprachcenter Bodensee-Oberschwaben	Friedrichshafen
VHS Friedrichshafen	Friedrichshafen
AWO Kreisverband Göppingen e.V.	Göppingen
VHS Göppingen	Göppingen

Städtische VHS Hechingen	Hechingen
F+U Academy of Languages gGmbH	Heidelberg
Heidelberger Pädagogium, gemeinnütziges Bildungsinstitut GmbH	Heidelberg
Internationaler Bund-Heidelberg	Heidelberg
VHS Heidelberg	Heidelberg
AWO Heidenheim, Kreisverband Heidenheim e.V.	Heidenheim an der Brenz
Neue Sprachenwelt	Heidenheim an der Brenz
Private Sprachenschule Christa Izeli - Sprache kreativ	Heidenheim an der Brenz
BildungsPark Heilbronn-Franken gGmbH	Heilbronn
IB Bildungszentrum e.V.	Heilbronn
SIH Sprachinstitut Heilbronn	Heilbronn
VHS Heilbronn gGmbH	Heilbronn
VHS Herrenberg	Herrenberg
CJD	Karlsruhe
eduGLOBAL GmbH	Karlsruhe
IdE-Trainingsinstitut Runne	Karlsruhe
Internationaler Bund e. V. - Berufsbildungszentrum Karlsruhe	Karlsruhe
Sprachakademie Karlsruhe	Karlsruhe
Sprachschule Dialog GmbH	Karlsruhe
Volkshochschule Karlsruhe	Karlsruhe
VHS Kirchheim u. Teck e.V.	Kirchheim unter Teck
Caritasverband Konstanz e.V.	Konstanz
inlingua Sprachcenter Konstanz	Konstanz
Sprachendienst Konstanz	Konstanz
Griechischer Kulturverein e.V. - Träger des Sprachverbandes	Kornwestheim
VHS Künzelsau	Künzelsau
VHS Lahr	Lahr
VHS Laupheim	Laupheim
VHS Leinfelden-Echterdingen	Leinfelden-Echterdingen
Verein für Deutschsprachvermittlung e.V.	Leonberg
VHS Leonberg	Leonberg
VHS Leutkirch e.V.	Leutkirch im Allgäu
ifas GmbH	Lörrach
inlingua Sprachcenter Ludwigsburg	Ludwigsburg
Schiller VHS Kreis Ludwigsburg	Ludwigsburg
VHS Ludwigsburg	Ludwigsburg
Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)	Mannheim
Büro für Aus- und Weiterbildung	Mannheim
Goethe Institut e.V.	Mannheim
Internationaler Bund	Mannheim
Kath. Familien-Bildungs-Stätte - Caritasverband Mannheim e.V.	Mannheim
Mannheimer Abendakademie und VHS GmbH	Mannheim
VHS Metzingen	Metzingen
VHS Mosbach e.V.	Mosbach
VHS Markgräflerland	Müllheim
VHS Münsingen e.V.	Münsingen
Volkshochschule Bad Urach-Münsingen	Münsingen
Volkshochschule Murrhardt e.V.	Murrhardt
VHS Oberes Nagoldtal	Nagold
VHS Neckarsulm	Neckarsulm
VHS Nürtingen	Nürtingen
VHS Oberndorf	Oberndorf am Neckar
VHS Offenburg e. V.	Offenburg
VHS Öhringen	Öhringen

VHS Ostfildern	Ostfildern
Familienzentrum in der Au	Pforzheim
IB-Freier Träger der Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V., VB Württemberg	Pforzheim
ISL Sprachschule Pforzheim	Pforzheim
Kolpinghaus Pforzheim e.V.	Pforzheim
Pädagogisches Zentrum	Pforzheim
Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis GmbH	Pforzheim
Volkshochschule Pfullendorf	Pfullendorf
VHS Landkreis Rastatt	Rastatt
Kaufmännische Privatschule Schindele	Ravensburg
VHS Ravensburg e.V.	Ravensburg
Jugendmigrationsdienst der Bruderhausdiakonie, Kompetenz- und Integrationszentrum	Reutlingen
ridaf Reutlingen GmbH	Reutlingen
VHS Reutlingen GmbH	Reutlingen
Kolping Bildung Südwürttemberg gGmbH/ Kolping Bildungszentrum Riedlingen	Riedlingen
VHS Rottenburg e.V.	Rottenburg am Neckar
Lerninsel Rottweil	Rottweil
VHS Schopfheim	Schopfheim
VHS Schorndorf e.V.	Schorndorf
VHS Schramberg	Schramberg
VHS Schwäbisch-Gmünd e.V.	Schwäbisch Gmünd
GSA Gesellschaft für Schulung und Ausbildung mbH	Schwäbisch Hall
SDI - Schule für Deutsch & Integration Barbara Seifert	Schwäbisch Hall
VHS Schwäbisch Hall e.V.	Schwäbisch Hall
VHS Bezirk Schwetzingen e.V.	Schwetzingen
AWO Kreisverband Konstanz e. V.	Singen (Hohentwiel)
inlingua Sprachcenter Singen	Singen (Hohentwiel)
VHS Konstanz-Singen e.V.	Singen (Hohentwiel)
USS impuls gGmbH	Sinsheim
VHS Sinsheim e. V.	Sinsheim
Mehrgenerationenhaus Bürgerwerkstatt Stutensee e.V.	Stutensee
Anglo-German Institute (AGI)	Stuttgart
AWO Kreisverband Stuttgart e.V. Migrationsdienste	Stuttgart
Begegnungszentrum Dobelstr. e.V.	Stuttgart
Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe	Stuttgart
Caritasverband für Stuttgart e.V.	Stuttgart
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.	Stuttgart
DAA Stuttgart GmbH	Stuttgart
FOKUS	Stuttgart
Henke Schulungen gGmbH	Stuttgart
Inlingua - Stuttgart - Sprachcenter	Stuttgart
Internationaler Bund - Sprachinstitut	Stuttgart
Metis GmbH	Stuttgart
Pangea Bildungszentrum Stuttgart	Stuttgart
tricos GbR	Stuttgart
Verein für Internationale Jugendarbeit e.V., Landesverein Württemberg	Stuttgart
VHS Stuttgart e.V.	Stuttgart
VHS Mittleres Taubertal e.V.	Tauberbischofsheim
VHS Hochschwarzwald e.V.	Titisee-Neustadt
Initiative zur Förderung v. Kindern, Jugendlichen u. Erwachsenen im Bildungs- u. Freizeitbereich	Tübingen
VHS Tübingen e.V.	Tübingen
VHS für Stadt und Kreis Tuttlingen e. V.	Tuttlingen
bfz gGmbH Berufliche Fortbildungszentren	Überlingen
inlingua SprachcenterÜberlingen	Überlingen

VHS Uhingen e.V.	Uhingen
Didactica-Superlearning-Institut	Ulm
fakt.ori, Institut für berufliche Bildung	Ulm
Inlingua Sprachschule Memmingen	Ulm
PROFIL KOLLEG, Gesellschaft für Weiterbildung mbH	Ulm
Stadt Ulm Kontaktstelle Migration	Ulm
Ulmer Volkshochschule	Ulm
DIALOG e.V - Verein für Integration und Sprachförderung - Panagiota Salapata	Vaihingen an der Enz
inlingua Aurora Sprachcenter GmbH	Villingen-Schwenningen
VATTER BILDUNGSZENTRUM	Villingen-Schwenningen
VHS Villingen-Schwenningen -Amt für Schule, Bildung und Sport	Villingen-Schwenningen
Vinzentiusverein e.V.	Waghäusel
ANGLOKOM Germany GmbH	Waiblingen
Donner + Partner GmbH Bildungszentren	Waiblingen
VHS Unteres Remstal e.V.	Waiblingen
VHS Waldkirch	Waldkirch
DAA Deutsche Angestellten-Akademie	Waldshut-Tiengen
Hochrhein - Bildungs- und Beratungs- Zentrum (HBBZ) GdBR	Waldshut-Tiengen
VHS Wangen/Allgäu	Wangen im Allgäu
VHS Weil am Rhein	Weil am Rhein
VHS Weingarten	Weingarten
VHS Badische Bergstraße	Weinheim
Volkshochschule Wertheim	Wertheim
VHS Südliche Bergstraße e. V.	Wiesloch
VHS Winnenden e.V.	Winnenden

Anlage 2

**Anzahl der neuen Integrationskursteilnehmer
mit Wohnort in Baden-Württemberg
in den Jahren von 2005 bis 2014 und im ersten Halbjahr 2015
nach Kreisen**
(Ohne Kurswiederholer)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	1. Halbjahr 2015	Summe
Alb-Donau-Kreis	202	221	205	201	201	115	116	119	187	237	135	1.767
Baden-Baden	117	110	138	84	84	54	83	80	111	160	102	1.048
Biberach	178	148	170	155	139	29	151	137	173	189	153	1.622
Böblingen	538	602	602	449	63	402	398	473	634	805	479	5.445
Bodenseekreis	277	244	264	194	14	192	181	159	307	319	194	2.345
Breisgau-Hochschwarzwald	281	327	275	276	28	229	183	222	344	392	276	2.843
Calw	184	151	164	121	10	142	145	136	134	198	144	1.529
Emmendingen	222	202	202	172	17	140	170	160	231	214	202	1.932
Enzkreis	160	179	158	151	16	95	102	114	108	204	124	1.411
Eßlingen	766	680	643	716	75	482	531	582	661	651	478	6.265
Freiburg im Breisgau	435	227	257	343	28	450	468	447	328	185	225	3.393
Freudenstadt	118	94	105	76	5	50	72	77	103	166	57	923
Göppingen	406	314	318	313	46	249	323	319	357	372	266	3.283
Heidelberg	245	228	220	165	23	150	196	135	261	323	172	2.118
Heidenheim	149	138	144	232	31	86	128	122	185	141	104	1.460
Heilbronn	404	424	456	397	50	236	252	309	398	500	378	3.804
Heilbronn	418	427	406	323	30	356	343	333	442	458	410	3.946
Hohenlohekreis	128	110	123	112	16	58	84	84	129	173	91	1.108
Karlsruhe	580	549	585	400	56	432	474	503	684	703	524	5.490
Karlsruhe	792	735	714	588	41	551	741	714	858	998	572	7.027
Konstanz	395	427	358	367	50	247	279	295	451	416	318	3.603
Lörrach	316	277	299	269	31	248	331	277	251	300	218	2.817
Ludwigsburg	823	824	775	691	68	607	598	633	867	1.023	712	7.621
Main-Tauber-Kreis	126	156	149	126	10	69	89	93	125	244	156	1.343
Mannheim	1.062	1.066	897	796	75	759	680	642	956	1.244	723	8.900
Neckar-Odenwald-Kreis	112	145	131	138	17	93	60	98	82	163	62	1.101
Ostalbkreis	518	471	482	398	43	356	374	345	479	621	382	4.469
Pforzheim	391	357	321	281	34	259	270	219	241	360	212	2.945
Rastatt	380	347	321	238	34	363	362	280	342	424	246	3.337
Ravensburg	344	361	341	284	23	228	262	260	344	473	286	3.206
Ravensburg	315	260	223	279	24	186	209	219	300	253	219	2.487
Rhein-Neckar-Kreis	707	789	693	579	51	375	463	580	848	926	563	6.574
Reutlingen	467	412	325	361	44	264	327	327	409	492	306	3.774
Rhein-Neckar-Kreis	754	684	667	554	63	499	554	544	757	862	547	6.485
Rotweil	148	132	139	121	10	96	129	127	191	167	102	1.262
Schwäbisch Hall	322	266	284	187	20	211	243	200	300	357	199	2.589
Schwarzwald-Baar-Kreis	263	273	326	258	34	170	211	207	274	360	281	2.657
Sigmaringen	152	129	129	134	17	118	104	67	116	105	85	1.153
Stuttgart	1.743	1.672	1.461	1.288	153	1.181	1.307	1.424	1.800	2.120	1.235	15.384
Tübingen	271	216	201	192	25	195	201	198	278	266	174	2.217
Tübingen	206	196	208	148	15	106	103	92	192	301	158	1.725
Ulm	296	244	213	196	24	206	198	261	349	265	165	2.417
Waldshut	221	203	226	189	19	165	145	147	185	254	162	1.916
Zollernalbkreis	202	223	165	190	29	180	146	154	179	229	137	1.834
Summe	17.134	16.250	15.390	13.587	1.529	11.801	12.770	12.878	16.805	19.697	12.734	150.575

Anzahl der begonnenen Integrationskurse mit Kursort in Baden-Württemberg in den Jahren von 2005 bis 2014 und im ersten Halbjahr 2015 nach Kreisen und Trägerart (ohne Kurswiederholer)

Anzahl der begonnenen Kurse		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	1. Halbjahr 2015	Summe
Alb-Donau-Kreis	VHS, kommunale Einrichtungen	3	4	4	2	3	1	0	2	1	1	0	27
	Sprach-/ Fachschulen	0	0	7	1	1	0	0	0	0	1	0	10
	Bildungswerke/-stätten	1	1	2	1	1	1	4	2	2	6	2	21
	Internationaler Bund	1	1	0	3	0	1	1	0	3	1	1	12
	Summe	5	6	16	8	5	3	5	4	7	8	3	70
Baden-Baden	VHS, kommunale Einrichtungen	5	6	8	9	9	5	6	8	6	7	5	74
	Summe	5	6	8	9	9	5	6	8	6	7	5	74
Biberach	Betr./überbetr. Aus/ Fortbildungsstätte	2	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	12
	VHS, kommunale Einrichtungen	3	4	2	4	3	3	2	2	2	5	4	34
	Initiativgruppen	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	Sprach-/ Fachschulen	1	0	3	2	1	3	1	0	4	2	3	20
	Bildungswerke/-stätten	2	1	2	1	1	1	1	2	3	4	1	19
	Internationaler Bund	1	3	1	0	2	0	0	2	0	0	0	9
	Evangelische Trägergruppen	2	1	0	2	1	2	1	0	2	2	2	15
	Summe	11	11	9	10	9	10	6	7	12	15	11	111
Böblingen	VHS, kommunale Einrichtungen	38	36	35	33	34	34	31	34	41	42	21	379
	Initiativgruppen	2	2	2	0	1	3	1	2	2	1	2	18
	Bildungswerke/-stätten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
	Internationaler Bund	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	Deutsch-ausl. Organisationen	3	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	11
Summe	43	41	39	36	36	37	32	36	43	45	23	411	
Bodenseekreis	VHS, kommunale Einrichtungen	4	6	3	4	4	3	4	3	4	5	3	43
	Sprach-/ Fachschulen	2	0	1	4	3	6	3	6	6	2	2	40
	Evangelische Trägergruppen	8	6	6	6	7	8	4	5	9	5	4	68
	Summe	14	14	10	14	14	17	11	11	19	17	10	151
Breisgau-Hochschwarzwald	Freie Trägergruppen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	VHS, kommunale Einrichtungen	3	6	7	7	5	7	6	8	11	14	10	84
	Bildungswerke/-stätten	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
Summe	7	8	7	7	6	7	6	8	11	14	10	91	
Calw	Freie Trägergruppen	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	VHS, kommunale Einrichtungen	11	10	8	11	9	8	9	11	6	13	6	102
	Summe	11	11	8	11	9	8	9	11	6	13	6	103
Emmendingen	VHS, kommunale Einrichtungen	16	14	14	18	17	14	11	10	13	12	10	149
	Summe	16	14	14	18	17	14	11	10	13	12	10	149
Enzkreis	Initiativgruppen	2	3	5	6	3	1	3	5	2	5	2	37
	Summe	2	3	5	6	3	1	3	5	2	5	2	37
Esslingen	Freie Trägergruppen	0	0	2	0	1	0	1	0	0	0	1	5
	VHS, kommunale Einrichtungen	30	35	35	33	31	25	24	32	36	38	27	346
	Initiativgruppen	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	Sprach-/ Fachschulen	1	1	3	6	10	8	9	7	6	6	2	59
	Bildungswerke/-stätten	0	2	1	3	1	2	4	3	4	8	3	31
Summe	31	41	41	42	43	35	38	42	46	52	33	444	
Freiburg im Breisgau	Freie Trägergruppen	2	0	5	6	3	7	3	5	0	0	0	31
	VHS, kommunale Einrichtungen	8	16	12	23	18	13	15	19	11	14	6	145
	Initiativgruppen	0	0	1	2	4	1	3	1	4	1	1	18
	Sprach-/ Fachschulen	11	20	26	43	44	43	39	37	53	52	33	401
	Bildungswerke/-stätten	2	1	1	4	4	1	0	1	0	0	0	14
	Katholische Trägergruppen	7	2	8	9	3	3	2	4	2	4	3	47
	Summe	30	39	53	87	76	68	62	57	70	71	43	656
	Freudenstadt	VHS, kommunale Einrichtungen	8	5	4	5	5	4	4	4	5	10	3
Kommunale Einrichtungen		1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	3
Internationaler Bund		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Summe		10	5	4	5	6	5	4	4	5	10	3	61
Göppingen	Freie Trägergruppen	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	VHS, kommunale Einrichtungen	9	10	11	15	9	8	8	4	11	10	7	102
	Initiativgruppen	18	8	5	3	2	2	2	2	3	2	2	49
	Sprach-/ Fachschulen	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2
	AWO	7	6	5	8	3	4	5	6	6	5	5	60
	Bildungswerke/-stätten	3	3	2	1	3	1	2	1	1	1	1	19
Summe	38	27	23	28	17	16	17	13	21	18	15	233	
Heidelberg	Freie Trägergruppen	0	0	0	0	0	0	0	14	0	0	0	14
	Betr./überbetr. Aus/ Fortbildungsstätte	0	0	10	16	7	0	0	0	0	0	0	33
	VHS, kommunale Einrichtungen	7	11	18	22	21	19	17	19	32	30	17	213
	Initiativgruppen	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
	Sprach-/ Fachschulen	2	2	5	9	20	25	24	6	0	0	0	93
	Bildungswerke/-stätten	56	41	29	22	25	20	19	16	25	23	12	288
	Internationaler Bund	8	3	3	5	2	1	1	3	7	7	4	44
	Summe	77	60	65	74	75	65	61	58	64	60	33	692
Heidenheim	VHS, kommunale Einrichtungen	4	6	5	7	7	3	5	5	5	4	4	55
	Sprach-/ Fachschulen	15	16	7	2	2	3	5	4	13	16	11	94
	AWO	3	3	2	1	1	1	1	1	1	2	0	16
	Summe	22	25	14	10	10	7	11	10	19	22	15	165
Heilbronn	VHS, kommunale Einrichtungen	2	5	6	8	6	6	5	5	6	6	2	57
	Initiativgruppen	4	1	3	5	1	2	2	2	3	5	3	31
	Sprach-/ Fachschulen	1	5	2	4	2	2	4	5	5	4	2	36
	Evangelische Trägergruppen	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Summe	7	12	11	17	9	10	11	12	14	15	7	125
Heilbronn	Freie Trägergruppen	11	17	12	16	11	12	9	8	11	6	6	119
	VHS, kommunale Einrichtungen	12	13	14	11	11	10	12	10	15	15	12	135
	Initiativgruppen	3	2	2	3	3	3	4	5	3	7	7	42
	Sprach-/ Fachschulen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	AWO	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	Internationaler Bund	0	0	0	0	3	1	2	1	4	4	4	19
	Evangelische Trägergruppen	4	1	2	6	10	4	4	6	4	10	10	57
	Summe	27	34	32	36	36	30	31	30	37	42	39	376
Hohenlohekreis	VHS, kommunale Einrichtungen	9	7	7	5	7	3	5	5	6	8	5	67
	Summe	9	7	7	5	7	3	5	5	6	8	5	67
Karlsruhe	Freie Trägergruppen	2	1	10	8	10	8	10	7	12	12	8	88
	VHS, kommunale Einrichtungen	2	2	4	4	2	2	1	0	0	0	0	17
	Initiativgruppen	2	1	4	5	6	7	9	7	13	11	9	74
	Sprach-/ Fachschulen	0	0	0	3	5	3	4	4	4	5	2	30
	Katholische Trägergruppen	0	0	0	2	1	0	1	2	2	2	1	11
	Summe	6	4	18	22	24	20	25	20	31	30	20	220
Karlsruhe	Freie Trägergruppen	8	20	17	22	20	20	13	9	7	7	4	147
	Betr./überbetr. Aus/ Fortbildungsstätte	8	6	8	7	4	5	4	6	5	1	2	56
	VHS, kommunale Einrichtungen	8	10	7	14	13	14	17	17	22	34	23	179
	Initiativgruppen	12	8	8	10	4	2	2	0	0	0	0	46
	Sprach-/ Fachschulen	2	10	25	33	37	31	59	78	71	52	29	427
	Kommunale Einrichtungen	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	5
	Bildungswerke/-stätten	0	0	0	0	11	9	9	6	13	12	8	68
	Internationaler Bund	3	3	4	5	4	3	4	3	3	6	3	41
Summe	42	58	71	92	93	84	108	115	121	111	65	965	
Konstanz	VHS, kommunale Einrichtungen	4	5	3	6	9							

	Katholische Trägergruppen	5	6	16	5	7	4	4	5	8	14	8	82
	Internationaler Bund	7	6	7	5	7	4	3	4	6	12	3	64
	Deutsch-ausl. Organisationen	0	2	5	3	2	3	3	1	0	0	0	19
	Summe	57	72	90	73	82	67	60	62	84	96	56	795
Neckar-Odenwald-Kreis	Freie Trägergruppen	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
	VHS, kommunale Einrichtungen	6	4	3	3	7	7	3	7	6	9	3	58
	Initiativgruppen	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
	Summe	6	6	5	5	7	7	3	7	6	9	3	64
Ortenaukreis	VHS, kommunale Einrichtungen	24	21	22	31	32	19	20	18	34	35	21	277
	Sprach-/ Fachschulen	5	7	6	7	8	9	4	5	0	0	0	51
	Summe	29	28	28	38	40	28	24	23	34	35	21	328
Ostalbkreis	VHS, kommunale Einrichtungen	16	10	18	18	19	22	19	15	20	21	10	188
	AWO	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
	Sonstige Trägergruppen	4	3	1	2	1	0	0	0	0	0	0	11
	Bildungswerke/-stätten	3	4	2	1	2	2	1	2	1	6	2	26
	Katholische Trägergruppen	3	4	4	6	4	1	3	2	2	5	3	37
	Summe	26	21	25	27	26	26	23	19	23	32	15	263
Pforzheim	VHS, kommunale Einrichtungen	4	3	2	3	4	3	4	2	4	2	3	34
	Initiativgruppen	3	3	2	2	4	2	2	2	4	6	4	34
	Sprach-/ Fachschulen	6	10	10	7	8	12	8	6	9	10	6	92
	Sonstige Trägergruppen	1	2	1	1	1	1	5	3	4	4	1	24
	Bildungswerke/-stätten	2	5	2	3	2	3	1	2	1	2	1	24
	Katholische Trägergruppen	1	2	4	3	5	3	5	5	5	8	3	44
	Internationaler Bund	3	9	3	4	4	3	0	3	0	5	4	42
	Summe	20	34	24	23	26	27	26	20	31	37	22	294
Rastatt	VHS, kommunale Einrichtungen	5	5	4	6	6	5	9	9	11	15	9	84
	Initiativgruppen	4	5	5	6	7	5	4	4	6	5	3	54
	Bildungswerke/-stätten	5	5	2	4	2	3	2	2	2	2	2	31
	Internationaler Bund	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Summe	15	15	11	16	15	13	15	15	19	22	14	170
Ravensburg	VHS, kommunale Einrichtungen	18	14	11	10	17	8	8	10	14	11	8	129
	Initiativgruppen	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	5
	Sprach-/ Fachschulen	3	2	1	2	3	3	3	2	5	4	3	31
	Evangelische Trägergruppen	4	3	4	4	4	2	2	2	6	1	3	35
	Summe	27	20	18	16	24	13	13	14	25	16	14	200
Rems-Murr-Kreis	VHS, kommunale Einrichtungen	8	20	26	18	22	17	22	27	42	41	26	269
	Initiativgruppen	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Sprach-/ Fachschulen	3	2	1	1	1	1	2	1	3	1	1	17
	Sonstige Trägergruppen	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	Bildungswerke/-stätten	7	10	8	11	9	8	7	7	12	15	12	106
	Summe	19	32	35	31	32	26	31	35	57	57	39	394
Reutlingen	Freie Trägergruppen	9	4	5	5	6	6	6	4	5	7	3	60
	VHS, kommunale Einrichtungen	21	17	17	22	26	22	23	28	32	27	23	258
	Initiativgruppen	2	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	7
	Sprach-/ Fachschulen	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
	Deutsch-ausl. Organisationen	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Summe	33	22	25	29	32	28	29	32	37	34	26	327
Rhein-Neckar-Kreis	Freie Trägergruppen	0	5	0	0	3	2	2	0	1	1	2	16
	Betr./überbetr. Aus-/Fortbildungsstätte	0	0	3	2	3	0	0	0	0	0	0	8
	VHS, kommunale Einrichtungen	13	25	37	30	24	20	20	29	31	34	23	286
	Initiativgruppen	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	Sprach-/ Fachschulen	6	4	7	3	8	4	1	0	0	0	0	33
	Internationaler Bund	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	Summe	21	35	48	35	38	26	23	29	32	35	25	347
Rottweil	Freie Trägergruppen	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	VHS, kommunale Einrichtungen	2	5	8	4	6	5	6	4	4	5	3	52
	Sprach-/ Fachschulen	9	7	7	5	6	5	4	5	4	4	3	59
	Summe	11	12	15	9	12	10	11	9	8	9	6	112
Schwäbisch Hall	VHS, kommunale Einrichtungen	5	5	7	7	9	9	7	4	8	14	6	81
	Initiativgruppen	2	1	1	1	2	1	1	2	1	2	1	15
	Sprach-/ Fachschulen	7	6	8	9	18	8	12	11	9	11	8	107
	Bildungswerke/-stätten	5	2	3	4	4	2	2	2	2	1	0	27
	Katholische Trägergruppen	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3
	Summe	19	14	19	21	33	20	22	19	21	25	16	233
Schwarzwald-Baar-Kreis	Freie Trägergruppen	0	1	1	2	3	1	1	1	2	4	4	20
	Sprach-/ Fachschulen	9	5	3	1	2	1	2	1	3	3	1	31
	AWO	6	5	5	9	8	5	8	7	8	15	9	85
	Bildungswerke/-stätten	1	3	2	2	2	6	2	2	2	4	2	28
	Summe	16	14	11	14	15	13	13	11	15	26	16	164
Sigmaringen	VHS, kommunale Einrichtungen	0	1	2	1	2	2	1	0	2	1	2	14
	Sprach-/ Fachschulen	1	2	1	1	0	0	1	0	0	0	0	6
	Bildungswerke/-stätten	4	2	4	3	4	3	4	4	6	4	3	41
	Summe	5	5	7	5	6	5	6	4	8	5	5	61
Stuttgart	VHS, kommunale Einrichtungen	18	31	39	40	29	33	33	34	40	40	22	359
	Initiativgruppen	2	4	4	6	4	4	3	6	5	3	2	43
	Sprach-/ Fachschulen	32	38	42	40	35	38	40	53	60	74	40	492
	Bildungswerke/-stätten	23	20	20	23	26	25	27	19	50	31	17	281
	Katholische Trägergruppen	0	3	4	5	3	6	3	5	5	6	3	43
	Internationaler Bund	10	4	3	4	5	4	2	6	5	3	4	50
	Evangelische Trägergruppen	14	14	11	11	14	9	11	9	13	9	12	127
	Deutsch-ausl. Organisationen	0	4	4	1	1	1	0	0	2	3	2	18
	Summe	99	118	127	130	117	120	119	132	180	165	107	1.413
Tübingen	VHS, kommunale Einrichtungen	7	11	11	12	12	11	11	10	13	11	8	117
	Initiativgruppen	9	7	7	6	8	6	6	7	6	7	4	73
	Internationaler Bund	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4
	Deutsch-ausl. Organisationen	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	2
	Summe	17	18	19	18	20	18	17	18	20	15	12	196
Tütingen	Freie Trägergruppen	0	0	1	1	1	1	2	1	2	6	4	19
	VHS, kommunale Einrichtungen	3	0	1	1	4	2	0	6	7	9	5	38
	Sprach-/ Fachschulen	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	6
	AWO	7	4	6	6	4	3	3	1	0	0	0	34
	Sonstige Trägergruppen	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2
	Bildungswerke/-stätten	0	0	0	0	1	1	0	0	2	2	2	8
	Summe	13	5	10	9	11	7	5	8	11	17	11	107
Ulm	VHS, kommunale Einrichtungen	2	5	3	9	9	8	7	14	13	16	10	96
	Sprach-/ Fachschulen	19	26	25	19	17	12	12	13	13	19	10	185
	Kommunale Einrichtungen	9	6	9	4	3	4	1	1	1	2	0	40
	Bildungswerke/-stätten	0	4	2	3	1	0	0	0	0	0	0	10
	Summe	30	41	39	35	30	24	20	28	27	37	20	331
Waldshut	Betr./überbetr. Aus-/Fortbildungsstätte	0	1	4	4	6	7	6	6	10	10	7	61
	VHS, kommunale Einrichtungen	1	2	4	3	2	4	1	2	1	2	0	22
	Sprach-/ Fachschulen	8	6	2	4	4	1	2	1	3	4	2	37
	Summe	9	9	10	11	12	12	9	9	14	16	9	120
Zollernalbkreis	VHS, kommunale Einrichtungen	4	2	6	5	6	7	4	8	4	8	3	57
	Initiativgruppen	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	3
	Sprach-/ Fachschulen	1	1	1	1	0	0	0	1	0	0	0	5
	Bildungswerke/-stätten	5	4	5	5	9	4	5	4	5	5	4	55
	Summe	10	7	13	11	16	12	9	13	9	13	7	120
Summe	Freie Trägergruppen	32	50	56	63	63	58	51	50	40	43	35	541
	Betr./überbetr. Aus-/Fortbildungsstätte	13	9	25	30	21	13	11	13	16	13	10	174
	VHS, kommunale Einrichtungen	402	464	513	563	554	474	461	507	640	692	431	5.701
	Initiativgruppen	97	80	76	75	65	50	51	55	69	77	53	748
	Ausl. Organisationen	16	9	7	6	5	4	4	4	6	7	3	71
	Sprach-/ Fachschulen	167	195	212	233	263	243	267	268	298	303	175	2.624
	AWO	29	27	28</									

Anlage 3

Zulassungskriterien für Lehrkräfte in Integrationskursen

A keine Zusatzqualifizierung	B verkürzte Zusatzqualifizierung (70 UE)	C unverkürzte Zusatzqualifizierung (140 UE)
<p>wenig/ohne Sprachlehrer- erfahrung in der Erwachse- nenbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss Germanistik oder andere Neuphilologien (einschl. 1. Staatsexamen Grundschullehramt) • Hochschulabschluss Übersetzer • 2. Staatsexamen / Lehrbefähigung für andere Schulfächer¹ 	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss Pädagogik / Sozialpädagogik / Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung, Erziehungswissenschaft, Psychologie • Hochschulabschluss und andere DaF/DaZ-Zertifikate (mind. 100 UE) • Hochschulabschluss Interkulturelle Bildung / vergleichbare Abschlüsse
<p>500 UE Sprachlehrer- erfahrung in der Erwachsenenbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss Germanistik oder andere Neuphilologien (einschl. 1. Staatsexamen Grundschullehramt) • Hochschulabschluss Übersetzer • Hochschulabschluss Pädagogik / Sozialpädagogik / Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung, Erziehungswissenschaft, Psychologie • Hochschulabschluss und andere DaF/DaZ-Zertifikate (mind. 100 UE) • Hochschulabschluss Interkulturelle Bildung / vergleichbare Abschlüsse 	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss • Kein formaler Hochschulabschluss, aber sprachlicher Berufsabschluss
<p>1.000 UE Sprachlehrer- erfahrung in der Erwachsenenbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hochschulabschluss und andere DaF/DaZ-Zertifikate (mind. 100 UE) 	

Bitte beachten Sie, dass für die Zulassung als Lehrkraft in Integrationskursen neben der fachlichen Qualifikation auch Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau C1 mit gutem Prädikat entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) nachzuweisen sind. Ausgenommen sind Personen mit einem in einem deutschsprachigen Land erworbenen, deutschsprachigen Abitur oder Hochschulabschluss in einem deutschsprachigen Studienfach.

¹ Bei ausländischen Studienabschlüssen, die eine Lehrbefähigung attestieren, ist der Nachweis von Unterrichtspraxis im Umfang von einem Jahr in Anlehnung an das deutsche Referendariat nachzuweisen. Bei fehlender Praxis siehe Spalte B bzw C.